

# Münchener Vortragsveranstaltung des VDCh im NSBDT

15. und 16. Oktober 1943

Großer Hörsaal des Chemischen Laboratoriums der Universität, Sophienstraße 10

## FREITAG VORMITTAG:

Dir. Dr. **Ramstetter**, Westeregeln, Vorsitzender des VDCh: *Begrüßung und Eröffnung.*

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **H. Wieland**, München: *Einleitende Worte.*

Dr. **K. Wallenfels**, Heidelberg: *Symbiose und Antibiose.*

Wachstums- oder Hemmstoffe bestimmter Bakterienarten in ihrer symbiotischen oder antibiotischen Wirkung.

Prof. Dr. **W. Langenbeck**, Dresden: *Die Formaldehyd-Kondensation als Beispiel einer organischen Autokatalyse.*

Bedeutung der Formaldehyd-Kondensation für die Theorie der Assimilation, als Modell für biologische Autokatalysatoren und für die technische Synthese des Glykokolls und Glycerins. Geschichtliche Entwicklung der Formaldehyd-Kondensation, Erkennung als Autokatalyse durch Schmalzfuß, Meßmethoden, Kinetische Messungen, Konstitutionsaufklärung der Zwischenstoffe. Wahrscheinlicher Reaktionsmechanismus.

Prof. Dr. **F. Wessely**, Wien: *Neueres aus der Chemie der Stilbene.*

Natürliche Vorkommen. Bedeutung der Resol-Härtung. Östrogene Stilbene. Feststellung des räumlichen Baues. Östrogene Diphenyläthan-Derivate. Neue physiologische Versuche. Abhängigkeit der Wirkung von Konstitution und Konfiguration. Körpereigene Follikelhormone und körperfremde Stilbene. Stilbamidine, spez. Heilmittel gegen bestimmte Tropenkrankheiten.

Prof. Dr. phil. Dr. med. h. c. **W. Schöller**, Leiter des Forschungslaboratoriums der Schering AG.: *Chemotherapeutische Forschungen auf dem Gebiete der Sulfonamide.*

## FREITAG NACHMITTAG:

Prof. Dr. **K. Maurer**, Rostock: *Gerichtete Oxydation von Kohlenhydraten.*

Methoden zur spezifischen Oxydation der einzelnen Gruppe eines Zuckers, die unter Erhaltung der C-Kette vorgenommen werden können. Oxydation in  $C_2$  führt zu den Osonen; deren weitere Umwandlungen. Endständige Oxydation liefert die Uronsäuren, bei Polysacchariden Polyuronsäuren. Biologische Bedeutung dieser Oxydationen.

Dr. **Th. Bücher**, Berlin-Dahlem: *Optische Molekulargewichtsbestimmung an kristallisierten Fermentproteinen.*

Lichtstreuungsmessungen. Besondere Methodik bei Eiweiß-Lösungen. Spaltungsversuche an Enolase.

Prof. Dr. **H. Bredereck**, Jena: *Neuere Untersuchungen in der Purin-Gruppe.*

Methylierung von Nucleosiden und Purinen. Xanthin aus Harnsäure; Reaktionsmechanismus.

Prof. Dr. **F. G. Fischer**, Würzburg: *Der hydrolytische Abbau von Nucleinsäuren und ihre Konstitution.*

Die Reaktionsgeschwindigkeiten der hydrolytischen Aufspaltungen von Hefenucleinsäuren und Thymonucleinsäuren in sauren und alkalischen Lösungen. Daraus und durch Vergleich der Ergebnisse mit den enzymatischen Hydrolysen werden Schlussfolgerungen über die Verknüpfung der nucleotidischen Bausteine in den hochmolekularen Säuren gezogen.

## Teilnehmerkarte

NSBDT-Mitglieder .....	6,— RM.
Nichtmitglieder .....	10,— RM.
Studenten .....	2,— RM.

Preiserhöhung um je 50% für Bestellungen, die nach dem 1. Oktober eingehen.

wirtschaft beauftragt worden. Prof. Dr. Stather, Direktor der Deutschen Versuchsanstalt und Fachschule für Lederindustrie, Freiberg, ist auf seinen Antrag von dem Auftrag entbunden worden, die Geschäfte des Reichsbeauftragten für Lederwirtschaft wahrzunehmen. — Dr. phil. habil. H. Staude, T. H. Berlin, zum Dozenten für Physikalische Chemie.

**Gestorben:** Dr.-Ing. Dipl.-Ing. G. Armbruster, Chemiker der Stadtwerke Gas- u. Wasserwerk Düsseldorf-Graienberg, Mitglied des VDCh seit 1927, am 5. Juli im Alter von 48 Jahren. — Dipl.-Ing. Dr. jur. W. Dietrich, Berlin, langjähriger Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers der Wirtschaftsgruppe Chem. Industrie, am 5. September im 53. Lebensjahr. — Dr. phil. A. Genthe, Goslar, Betriebsführer der Firma Genthe & Co. Glashüttenwerk, Mitglied des VDCh seit 1906, am 25. Februar im 61. Lebensjahr. — Honorarprof. Dr. E. Lüdher, Leiter des Forschungsinstituts für Technologie der Brennerei und Spiritusverwertung an der Universität Berlin, langjähriger Herausgeber der Zeitschrift für Spiritusindustrie, am 30. August im Alter von 64 Jahren. — Dr.-Ing. L. K. Weiß, Frankfurt a. M., Mitglied des VDCh seit 1906, am 10. Oktober 1942 im Alter von 63 Jahren.

## SAMSTAG VORMITTAG:

Doz. Dr. **O. Westphal**, Göttingen: *Die Struktur der Antigene.*

Spezifität der Antigene geht von bestimmten niedermolekularen Wirkgruppen aus, was mit Hilfe künstlicher „markierter“ Antigene bewiesen wurde. Definition der serologischen Kreuz-Reaktion und Einteilung der Antigene nach der Reaktionsart mit dem Antikörper. Aufbau künstlicher Antigene mit hoher Immunisierungswirkung gegen pathogene Erreger. Die immunologische Beziehung von Proteus X 19 zu den Erregern des Fleckfiebers und andere natürliche Kreuz-Reaktionen.

Prof. Dr. **F. Micheel**, Münster i. W.: *Synthetische Antigene und ihr Verhalten gegenüber dem Benzopyren-Krebs.*

Welche Gruppen sind für das Vorliegen antigener Eigenschaften bei natürlichen Antigenen erforderlich? Kondensation von Polysaccharid mit Eiweißstoffen in biologischer Bindung. Einbau verbindender Molekelseste zwischen Polysaccharid und Eiweiß. Immunologische Prüfung der synthetischen Stoffe. Untersuchung des Einflusses auf die Bildung von Benzopyren-Tumoren. Weitere Ergebnisse über die Verbindung des Auftretens von Benzopyren-Tumoren.

Dr. **Th. Wieland**, Heidelberg: *Bestimmung von d- und l-Glutaminsäure im Hydrolysat von Brown-Pearce-Tumoren mit  $^{15}N$  als Indicator.*

Prof. Dr. **R. Kuhn**, Heidelberg: *Differenzierende Wachstums-hemmung.*

Experimentalarbeiten, die in Beziehung stehen zum Wachstum von Sarkomen, zur Entstehung von Carcinomen u. a.

## SAMSTAG NACHMITTAG:

Dr. **G. E. Utzinger**, München: *Kurzweg-Destillation.*

Aus der Entwicklung der Molekulardestillation. Beschreibung und Vorführung der neuen Geräte, Anwendbarkeit an Beispielen.

Prof. Dr. **F. Klages**, München: *Molekulargewichtsbestimmungen aus der Dampfdruckniedrigung.*

Differentialverfahren unter Verwendung des reinen Lösungsmittels als Manometerflüssigkeit. Besonders geeignet zur Verfolgung der Temperaturabhängigkeit osmotischer Effekte, z. B. des anomalen osmotischen Verhaltens von Cellulosen und anderen Verbindungen mit perlschnurartig aufgebauten Molekülen.

Dr.-Ing. habil. **M. Strell**, München: *Konstitution und Farbe bei Chlorophyll-Derivaten.*

In den Chlorophyll-Molekülen sind mehrere reaktionsfähige Zentren vorhanden. Die spektroskopischen Erscheinungen und die Farbe der Chlorophyll-Derivate sind bestimmt durch die Art der Substituenten an diesen Zentren. Als ältestes Beispiel dafür ist das Chlorophyll b mit einer chromophoren Formyl-Gruppe anzuführen. In letzter Zeit ist es gelungen, an sämtlichen aktiven Stellen der Molekeln chromophore Gruppen einzuführen. An Hand dieser Verbindungen sowie neu aufgefundenen anellierter Ring-Systeme werden die Zusammenhänge zwischen Farbe, Konstitution und Spektrum besprochen.

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **H. Wieland** u. **A. Huisgen**: *Über Strychnosalkaloide.* (Vorgetragen von A. Huisgen.)

Durch neuere Experimentalarbeiten gewonnenes Konstitutionsbild des Vomicins entworfen unter Berücksichtigung der strukturellen Beziehungen zwischen Vomicin und Brucin.

Anmeldungen ausschließlich an den VDCh, Frankfurt a. M., „Haus der Chemie“ Telefon 75460.

Zahlungen auf das Postscheckkonto des VDCh Berlin Nr. 78853.

Teilnehmerkarten können im Hinblick auf die Verkehrslage nur an ortsanständige oder benachbart wohnende Teilnehmer ausgegeben werden, die nicht in München zu übernachten brauchen.

Redaktion: Dr. W. Foerst.

Redaktion: Berlin W 35, Potsdamer Straße 111. Fernsprecher: Sammelnummer 219501, Nachruf 211606. — Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Chemie, G. m. b. H., Berlin W 35, Woyrschstraße 37. Fernsprecher: Sammelnummer 219736. Postscheckkonto: Verlag Chemie, Berlin 15275.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Am 29. Juli 1943 entriß uns ein Betriebsunfall mitten aus seiner Arbeit heraus unsern Chemiker, Herrn

## Dr. Reinhold Fick

im Alter von nicht ganz 52 Jahren. Der Verstorbene, der über einen außerordentlichen Pflichteifer, verbunden mit großem Wissen und vornehmer Gesinnung, verfügte, hat über 24 Jahre unserem Werk wertvolle Dienste geleistet. Als erfolgreicher Erfinder und Betriebsleiter hat er sich besondere Verdienste erworben. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Ludwigshafen a. Rh., 27. August 1943.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft  
Werke: Badische Anilin- und Soda-Fabrik